

SISTA

Bad & Küche

Neutralvernetzendes Silikon

EIGENSCHAFTEN

- Neue Generation von neutralvernetzendem Silikon: OXIM und MEKO Frei
- Schimmelresistent ausgestattet
- Schnell Trocknung
- Gute Reinigungsbeständigkeit
- Exzellente UV-, Feuchtigkeits- und Alterungsbeständigkeit

EINSATZBEREICHE

Für die Anwendung im Bad und der Küche:

- Glas, Fliesen, Keramik
- Aluminium, Stahl, V2A Stahl
- Holz (un-/ lackiert)
- Polycarbonat Platten, Hart-PVC
- Klinker, Stein, Beton
- Poröse Materialien



Nicht geeignet für:

Acrylglas (PMMA), Teflon® (PTFE), Naturstein, Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP), sowie ungeeignet für direkten Lebensmittelkontakt.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Fugenflanken müssen sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Alten Dichtstoff, andere Rückstände und Verunreinigungen, sowie Schimmel restlos entfernen. Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband, welches unmittelbar nach der Versiegelung wieder entfernt wird.

Bei konstruktiver Fugenausbildung auf ausreichende Fugendimensionierung achten und zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung, geschlossenzelliges Hinterfüllmaterial z. B. Pattex Fugen Füllprofil in die Fuge einbringen. Bei Ausführung einer Dreiecksfuge müssen beide Haftflächen mindestens 10 mm breit sein. Die Verträglichkeit zu anderen Dichtstoffen ist zu



prüfen, besonders bei der Fugensanierung.

VERARBEITUNG

KARTUSCHE

Die Kartusche oberhalb des Gewindes aufschneiden, dazu kann z. B. der Pattex Glätt-Cutter verwendet werden, dann Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite abschneiden. Kartusche in Pistole einlegen. Danach den Dichtstoff blasenfrei applizieren. Grundsätzlich muss die Fuge eine Breite von mindestens 10 mm aufweisen - maximal 30 mm.

SPENDER

- 1.) Entfernen der Sicherheitslasche unten an der Dosierspitze
- 2.) Drehen gegen den Uhrzeigersinn um (90°C)
- 3.) Dosierung durch sanftes runterdrücken der Hebel
- 4.) Nach Gebrauch Dosierspitze um (90°C) zurückdrehen
- 5.) Zum Schutz vor Austrocknung rote Kappe wieder auf die Dosierspitze setzen

GLÄTTEN

Den Dichtstoff sofort nach dem Ausspritzen mit einem geeigneten Werkzeug z. B. Pattex Fugenglätter-Set glätten. Hierzu kann das Glätt-Werkzeug mit Glättmittel (max. 5%igen Seifenlösung) leicht befeuchten und anschließend abgezogen werden.

Bis zur Ausbildung einer belastbaren Haut die Fuge vor Wassereinwirkung (z. B. Regen) schützen. Spritz- und Duschwasserfest nach ca. 12 – 24 Stunden (klimaabhängig).

Belastbar nach ca. 48 Stunden (klimaabhängig)

REINIGUNG

Frisches und noch nicht abgeundenes Sista Bad & Küche Silikon kann mit Spiritus entfernt werden. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge. Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeugs z. B. Pattex Fugenhai oder durch Einsatz eines Silikonentferners z. B. Pattex Silikon Entferner entfernt werden.

BITTE BEACHTEN

Die Fugen müssen regelmäßig gesäubert und gewartet werden. Achten Sie auf eine gute und regelmäßige Luftzirkulation im Raum, in dem das Dichtmittel aufgetragen wird.

Die Aushärtungsgeschwindigkeit ist von der Temperatur, Luftfeuchtigkeit und dem Fugenquerschnitt abhängig. Bei niedriger Temperatur, niedriger Luftfeuchtigkeit oder



großen Fugenquerschnitten sind längere Aushärtungszeiten zu berücksichtigen. Dichtstoff während der Aushärtung nicht stark mechanisch belasten. Eine Anwendung auf empfindlichen Oberflächen (z.B. Spiegeln) muss im Vorfeld, durch ein Untergrundprüfung getestet werden.

Sista Bad & Küche ist geeignet für die Anwendung in der Küche, sofern die Fuge nicht mit Lebensmitteln in Kontakt kommt.

Sista Bad & Küche darf nicht mit der Zwischenschicht aus verbundbarem Sicherheitsglas in Berührung kommen.

Sista Bad & Küche ist nicht geeignet für Fugen, die stark begangen oder befahren werden, im Bereich Fensterversiegelung, zum Abdichten von Schwimmbecken oder für den permanenten Wasserkontakt. Sista Bad & Küche darf nicht für die Versiegelung von Aquarien verwendet werden. Ebenso darf Sista Bad & Küche nicht auf Materialien eingesetzt werden, die mit der Zeit Inhaltsstoffe oder Spaltprodukte freisetzen können (z.B. Isolier- oder Schwarzanstriche, Butyldichtstoffe oder EPDM-Kautschuke). Der Dichtstoff ist nicht geeignet für die Anwendung auf Naturstein.

Sista Bad & Küche ist nicht geeignet für Anwendungen auf: Teflon (PTFE), Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP)

LAGERUNG

Gut verschlossen, trocken, kühl und frostfrei lagern. Bei kühler und trockener Lagerung ist Sista Bad & Küche im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 18 Monate verarbeitbar.

Mindesthaltbarkeitsdatum: Siehe Kartuschenaufdruck

VERPACKUNG

Artikel-Kurzzeichen	Gebindegrößen
SLBWS	280 ml
SLBTR	280 ml
SLBGR	280 ml
SLKWS	100 ml
SLBKT	100 ml

SICHERHEITSHINWEISE

Es wird empfohlen sich vor Beginn der Verarbeitung anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.





Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich.
Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)

ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/ Gewerbeabfall zugeführt werden.
Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen.
Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Silikon, neutralvernetzend
Konsistenz:	Pastös
Farbe:	Weiß
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 Grad bis + 40 Grad
Temperaturbeständigkeit:	- 50 Grad bis + 120 Grad
Hautbildung:	Ca. 15 bis 20 Minuten
Durchrocknung:	Ca. 2,5mm / 24 Stunden
Bewegungsvermögen:	Ca. 25%
Maximale Fugenbreite:	30mm
Brandklasse:	Klasse E (Normalentflammbar)
Mindest-haltbarkeit:	18 Monate, ungeöffnet, bei kühlere und trockener Lagerung

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.